

# Herrliberg

Kath. Pfarramt St. Marien Herrliberg, Rennweg 35, 8704 Herrliberg,  
Telefon 044 915 25 25, Notfall 079 524 03 66, [www.kath-herrliberg.ch](http://www.kath-herrliberg.ch)

Gemeindeleiter: Wolfgang Arnold  
Tel 044 915 42 45 | Mob 079 956 17 01  
[wolfgang.arnold@kath-herrliberg.ch](mailto:wolfgang.arnold@kath-herrliberg.ch)  
Pfarradministrator: Alexander Bayer  
[alexander.bayer@kath-herrliberg.ch](mailto:alexander.bayer@kath-herrliberg.ch)

Sakristan/Hauswart: Dean Svagusa, Tel. 076 470 28 50  
Sekretariat: Sibylla Bühler  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr  
E-Mail: [st.marien@kath-herrliberg.ch](mailto:st.marien@kath-herrliberg.ch)



## Gottesdienste

### 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 23. Juli

18.15 Eucharistiefeier  
mit P. Dr. M. Lukac

#### Sonntag, 24. Juli

10.30 Eucharistiefeier  
mit P. Dr. M. Lukac

#### Dienstag, 26. Juli

9.30 Eucharistiefeier  
anschl. Rosenkranz  
mit Pfr. A. Keller

#### Mittwoch, 27. Juli

10.30 Gottesdienst in der Senevita  
mit Dr. G. Virtbauer

Kollekte: Miva

### 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 30. Juli

18.15 Eucharistiefeier  
mit P. Dr. M. Lukac

#### Sonntag, 31. Juli

10.30 Eucharistiefeier  
mit P. Dr. M. Lukac

#### Dienstag, 2. August

9.30 Eucharistiefeier  
anschl. Rosenkranz  
mit P. Dr. M. Lukac

Kollekte: Haus zur Stauffacherin

## Pfarreileben – Pfarrei leben

### MINIS ON TOUR

Am 10. Juli waren unsere Ministranten unter Leitung von Dejan Svagusa und dem Ehepaar Theiler bei einer Kanutour des Dekanates Albis zu Gast.



Gepaddelt wurde in ca. 3–4 Stunden von Bremgarten mit der Strömung auf der Reuss nach Gebenstorf. Unterwegs stand grillieren, spielen und baden auf dem Programm. Es war ein wunderbarer, entspannter Tag, der viel Spass gemacht hat.

Darüber hinaus gab es reichlich Gelegenheit, andere Minis aus der Kantonalkirche kennenzulernen.



Ein grosses Dankeschön gilt allen, die diesen Tag vorbereitet und verantwortlich begleitet haben.

## Patrozinium – Pfarreifest

Unser geplantes Pfarreifest am 28. August ist bereits vor der Sommerpause komplett vorbereitet und wir dürfen uns auf einen sehr schönen Anlass freuen. Nach dem Festgottesdienst wird ein buntes und reichhaltiges Programm geboten, das Sie nachfolgend auf dem Flyer ersehen können.

Kindexprogramm mit Fabius  
Live-Karikaturen Agnes Avagyan

Musik  
Magikids  
Musikverein Herrliberg

Essen  
Raquette aus dem Wallis  
Währschafes von Feinkost Lehmann  
Kaffee & hausgemachte Kuchen

Hüpfburg

Bildungsstätte im Grüt  
Verkauf selbst hergestellter Produkte

Kuchenspenden  
Wir freuen uns über  
Kuchen und Dessertspenden

Alle Einnahmen gehen zugunsten  
der Bildungsstätte im Grüt.

Katholische Kirche Herrliberg | Rennweg 35 | 8704 Herrliberg

## Was uns noch fehlt?

Das sind Kuchen- und Dessertspenden. Bitte nehmen Sie mit Frau Bühler im Pfarreisekretariat Kontakt auf, wenn Sie etwas Süßes zum Fest beisteuern wollen! Vielen Dank!

Tel. 044 915 25 25;

E-Mail: [st.marien@kath-herrliberg.ch](mailto:st.marien@kath-herrliberg.ch)

## SIND URLAUB UND FERIEN DAS GLEICHE?

Im allgemeinen Sprachgebrauch werden die Wörter Ferien und Urlaub oft synonym verwendet. Doch sind sie wirklich das Gleiche?

Genau genommen nein. Geht man von der Wortherkunft aus, kann Urlaub eine Teilmenge von Ferien sein. Oder anders gesagt, wenn man Urlaub hat, dann hat man auch Ferien. Urlaub bekommt man nämlich vom Arbeitgeber oder Dienstherren. Ferien gibt es in «schul- oder arbeits- oder semesterfreier Zeit einer staatlichen Institution».

Kurz: Wer arbeitet und frei bekommt, hat Urlaub. Gibt es eine staatliche Freizeit, weil z.B. die Schule oder Behörde schliesst, hat man Ferien.



## ERLAUBEN SIE URLAUB?

Woher kommt eigentlich das Wort Urlaub, wenn es nur arbeitsfreie Zeit meint? Es stammt vom mittelhochdeutschen «urloup» bzw. dem althochdeutschen «urloub» ab. Diese Wörter wiederum bedeuten **zu erlauben**. Das Wort ist bereits seit dem 8. Jahrhundert belegt. Seine ursprüngliche Bedeutung ist also die «Erlaubnis, sich zu entfernen».

## FERIEN



Der Begriff Ferien taucht erst 700 Jahre später auf, im 15. Jahrhundert. Er kommt ursprünglich nicht aus dem Deutschen, sondern stammt von dem lateinischen Wort *feriae*. Es handelt sich hier um das gleiche Wort, aus dem auch *Feier* hervorgegangen ist.

**feriae** meint ursprünglich:

Tage, an denen keine Geschäfte, sondern gottesdienstliche Handlungen vorgenommen wurden: Ferien, Feiertage, Festtage, Feste, im weiteren Sinne: Ruhetage, freie Tage, freie Zeit.

**Wir wünschen Ihnen allen von Herzen frohe, wohltuende, erlebnisreiche und entspannte Ferien!**